

–weishaupt–



produkt

Fachinformation über Gas-Brennwertgeräte

Die neue Weishaupt
Thermo Condens.

Versteht jeder.

WTC-GW 15/25/32-B 1,9 bis 32 kW

Wo alles komplizierter wird, machen wir alles einfacher

Technik hat den Anspruch, das Leben in vielerlei Hinsicht einfacher zu machen. Sie vernetzt, analysiert, regelt, steuert und kommuniziert erfolgreich im Hintergrund. Nur wird sie selbst dabei immer komplexer. Als Antwort auf diese Entwicklung haben wir ein neues Gas-Brennwertgerät konzipiert, das die Kommunikation zwischen Mensch und Technik konsequent vereinfacht und gleichzeitig anschlusstechnisch 100% kompatibel zum bisherigen Gerät bleibt.

Mit dem Resultat, dass Montage und Wartung einfacher denn je sind. Das grüne Licht auf der Gerätefront steht für all das. Ein deutlicheres Zeichen für perfekt arbeitende Technik gibt es nicht. Zusammen mit vielen Weiterentwicklungen ist die Ansage klar: Mit der neuen Weishaupt Thermo Condens wird alles einfacher. Bequemer. Schneller. Versteht jeder.



in Verbindung mit
außen- und raumtemperatur-
geführter Regelung

Klasse für die jahreszeitbedingte
Raumheizungs-Energieeffizienz der
Verbundanlage

–weishaupt–

Das grüne Licht der LED-Leiste zeigt an, dass alles in Ordnung ist.

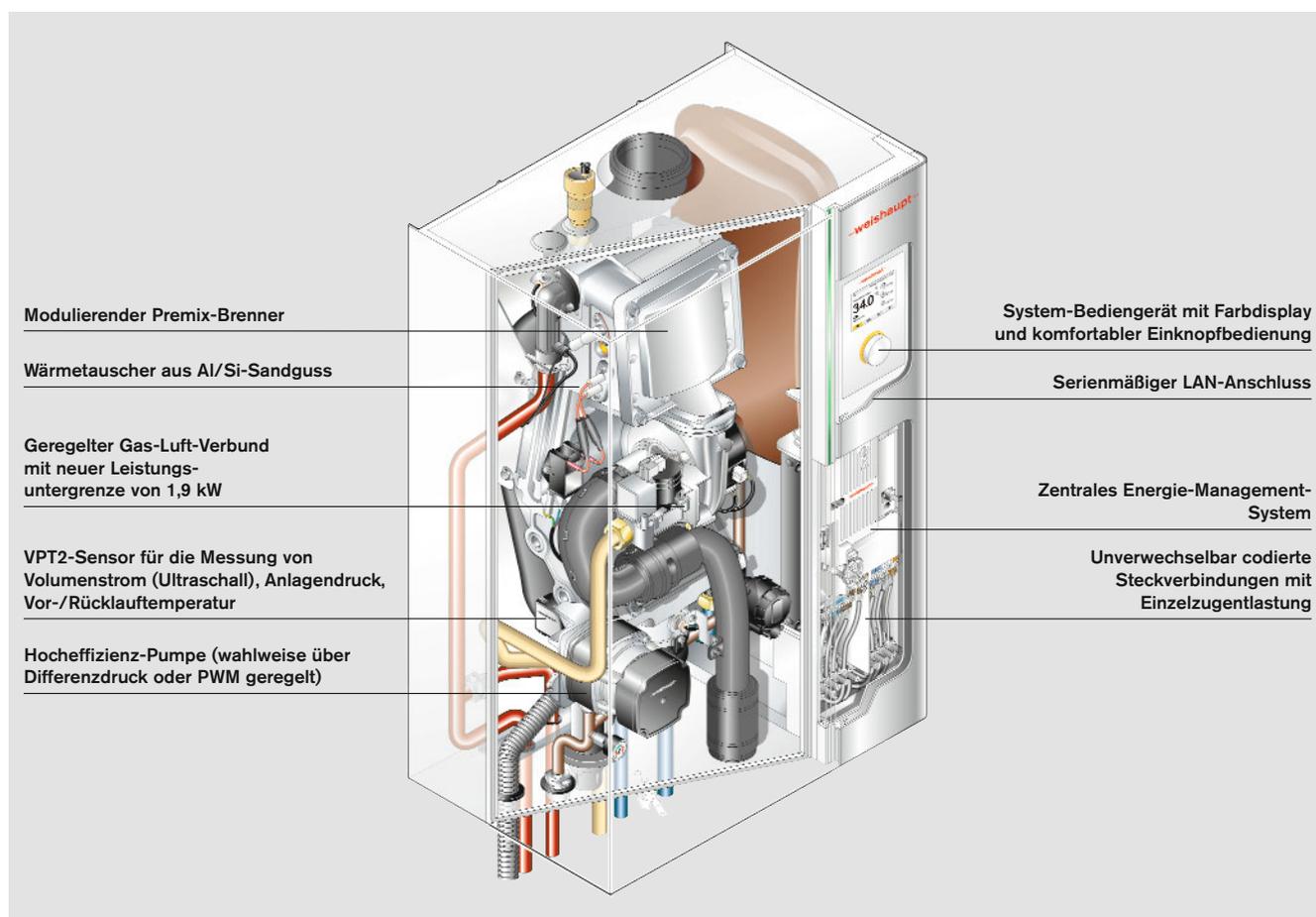
Einfach aufklappen und schnell durchblicken

Alles hat seinen Platz. Logisch.

Ein Blick genügt und der Fachmann weiß: Hier ist alles perfekt durchdacht. Die einzelnen Bauteile wie Brenner, Wärmetauscher, Pumpe, Gas- und Luftzufuhr sowie Gebläse sind nicht nur übersichtlich angeordnet – alles liegt offen und ist leicht zugänglich. Zudem ist durch das abgeschrägte Gehäuse auch die seitliche Zugänglichkeit für Wartungsarbeiten uneingeschränkt möglich. Ebenso praktisch: Zündgerät, Zündelektrode und das Kontrollfenster für die Brennerflamme liegen direkt auf Augenhöhe.

Auch auf Augenhöhe befindet sich das Farbdisplay des System-Bediengeräts mit der praktischen Ein-Knopf-Bedienung. Durch einfaches Drehen bewegt man sich bequem durch die verschiedenen Bedienebenen und mit einem simplen Druck auf den Drehknopf wählt man die angezeigten Parameter und Menüs; ein vertrautes ergonomisches Prinzip, das sich bei Weishaupt schon seit Jahren bewährt hat.

Nach unserem Verständnis von gutem Design ist die formale Perfektion nur Mittel zum Zweck. Entscheidend ist der Vorteil für den Nutzer. Egal ob Fachhandwerker oder Endkunde: Sie alle profitieren von der leicht verständlichen Technik. Der eine vom enormen Zeitgewinn und dem entsprechenden Kostenvorteil, der andere vom unübertroffenen Bedienungskomfort.





Leicht zu öffnen: dank des Schnellspann-Verschlusses aus Metall.



– weishaupt –

Handwerkergerechte Montage, durchdacht bis ins Detail

Clevere Lösungen sparen Zeit und vermeiden Fehler.

Das neue Brennwertgerät ist so konfektioniert und vorbereitet, dass es einfach montiert und in Betrieb genommen werden kann. Das beginnt schon beim Auspacken des Geräts. Der in die Verpackung integrierte Schutzsockel aus Styropor hat zwei praktische Grifföffnungen, mit deren Hilfe das Gerät einfach in die Montageschiene gehoben werden kann.

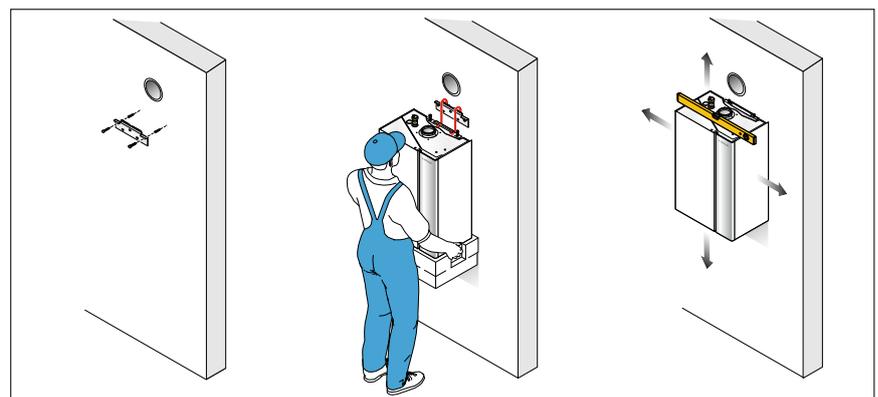
Selbst bei engen Platzverhältnissen ist damit eine schnelle und unkomplizierte Montage sichergestellt.

Wenn das Gerät hängt, lässt es sich dank der intelligenten Nivelliereinrichtung in kürzester Zeit exakt ins Lot bringen. Dies ist im Praxisalltag eine besonders wertvolle Montagehilfe, da Bohrungen selten millimetergenau ausgeführt werden können.

Übrigens: Die Aufhängevorrichtung ist mit der Vorgängerversion des WTC 15/25/32-A kompatibel. Die zweifache Nivelliermöglichkeit kann Arbeitszeit einsparen. Und dann gibt es auch noch die vielen weiteren handwerkerfreundlichen Details, die dieses Gerät auszeichnen: den praktischen Schnellverschluss der Gerätehaube, die selbsttätige Entlüftung des Wärmetauschers und die praktische Kabelführung für die elektrischen Anschlüsse.



*Schnell montiert, schnell ins Lot gesetzt.
Dank der praktischen Nivelliereinrichtung.*



Durch das geringe Gerätegewicht und die clevere Aufhängung ist die Montage einfach zu bewerkstelligen.

Klar getrennt, was nicht zusammengehört: Versteht jeder

Links Hydraulik und Mechanik, rechts Elektronik.

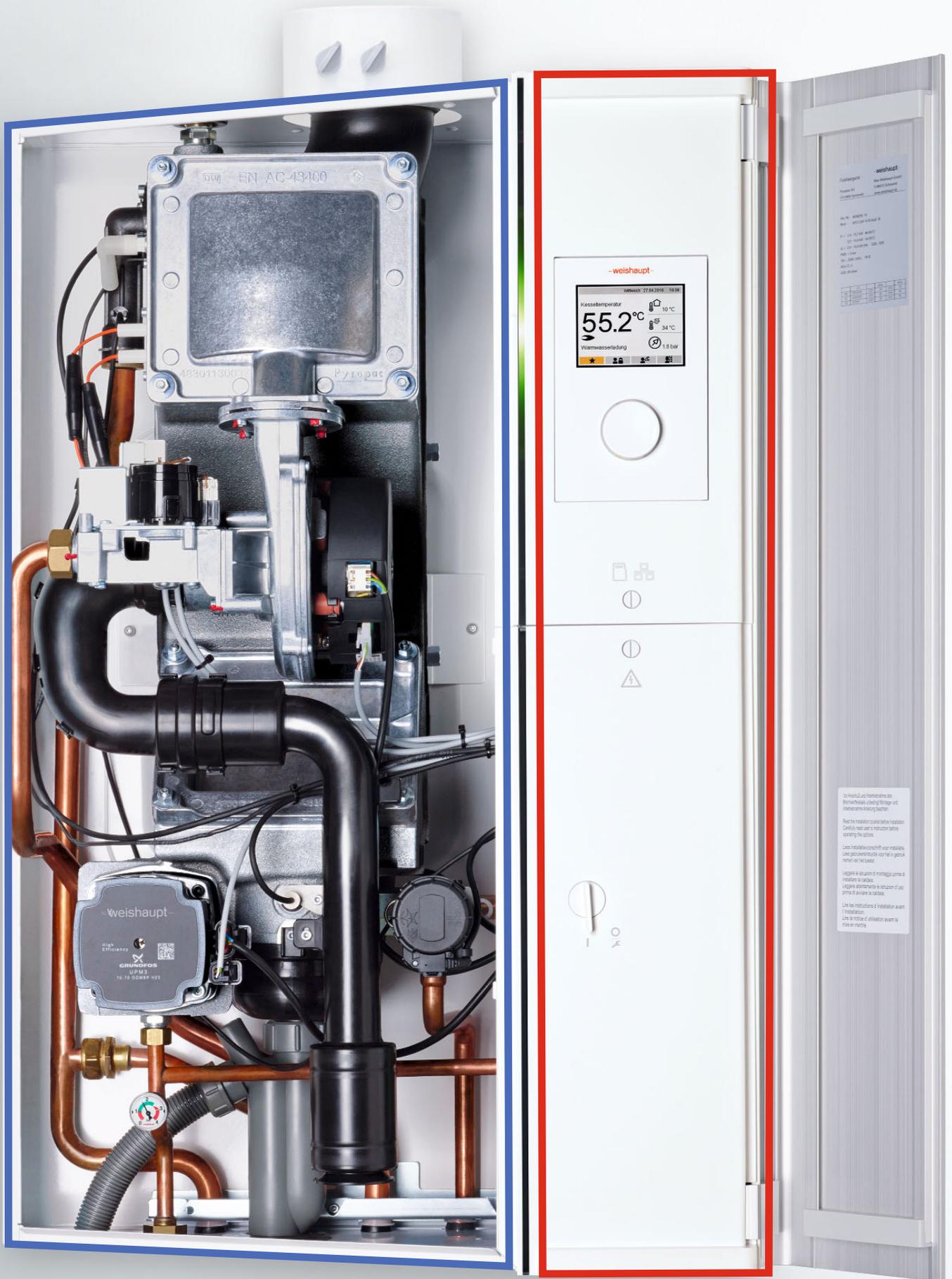
Schlichte Ordnung ist nicht alles. In erster Linie geht es vor allem um Sicherheit und Funktionalität. Die vertikale Trennung der Funktionseinheiten verhindert, dass Wasser bei Wartungsarbeiten an den Hydraulikkomponenten in die Elektrik gelangen kann. Dafür sorgt nicht nur die Anordnung, sondern auch die wasserdichte Abschottung zwischen den beiden Bereichen.

Den oberen Teil der Elektronik nimmt das fest eingebaute System-Bediengerät mit der praktischen Ein-Knopf-Bedienung ein. Das funktioniert nach dem sinnvollen und bewährten Prinzip „Drehen und Drücken“. Darunter befindet sich die zentrale Regeleinheit mit unverwechselbar codierten und farbig markierten Steckplätzen für den Anschluss der Systemkomponenten. Die praxisperechte Kabeleinführung hilft zusätzlich, den Montageaufwand so gering wie möglich zu halten.

Das alles ist nicht nur übersichtlich, es macht auch Fehlanschlüsse so gut wie unmöglich. Durchdachte Ordnung erzeugt nicht nur ein gutes Gefühl, sie spart auch Zeit, Komplikationen und Ärger. Versteht jeder.

An alles gedacht:

- Integrierter Kabelkanal auf der Geräterückseite für eine saubere und einfache Installation*
- Unterschiedliche Kabelstärken: kein Problem durch die Einzelzugentlastung*
- Trennung von 230 Volt und Niederspannungsanschlüssen für mehr Sicherheit*
- Integrierter WLAN-Schutz für geringere Störanfälligkeit*
- Plug-in-Modul bietet zwei zusätzliche Schalt-Ausgänge, z. B. für die Ansteuerung von externen Pumpen*



Wertvolle Zeit geschenkt: mit der neuen Schnell-Inbetriebnahme

Klare Zeichensprache: Versteht jeder.

Während die Handhabung des System-Bedienungsgeräts auf das bewährte, intuitive Konzept „Drehen und Drücken“ setzt, ist die optimierte Kommunikation zwischen Gerät und Nutzer auf dem farbigen Display die entscheidende Neuentwicklung. So weit wie möglich ersetzen Schaubilder die üblichen Textbotschaften. Und für nahezu alle Einstellungen gibt es vorgegebene Parameter, die durch einfachen Knopfdruck bestätigt werden können. Die Neuerungen machen sich gerade bei der Inbetriebnahme äußerst positiv bemerkbar. Diese geht besonders schnell, bequem und einfach.

Der intelligente Inbetriebnahme-Assistent führt auf schnelle und zielführende Weise durch das Inbetriebnahme-Menü – dank eines Displays, das die Anlagenkonfiguration als schematische Bilddarstellung zeigt. Wenn dann bei der systematischen Abfrage der Einstellungen etwas noch nicht stimmen sollte, gibt es eine Klartext-Fehlermeldung, auf die sofort reagiert werden kann. Bequemerweise denkt der clevere Inbetriebnahme-Assistent für die gesamte Anlage mit.

Mithilfe dieser eleganten Software-Lösung ist es möglich, nahezu alle erforderlichen Einstellungen auf Basis der vorgegebenen Möglichkeiten in

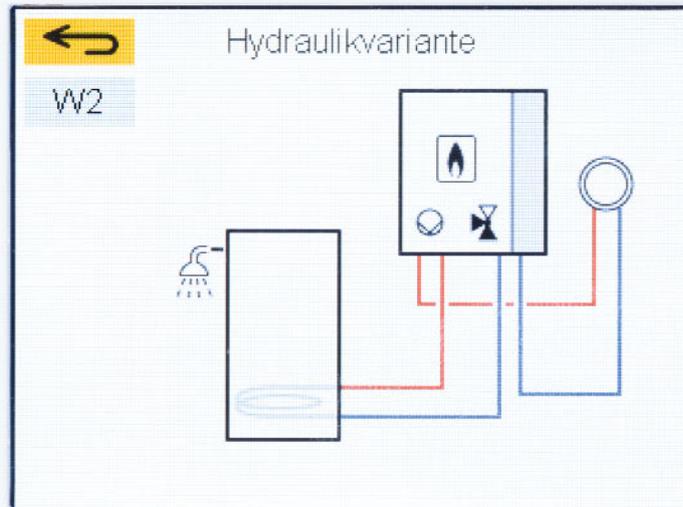
kürzester Zeit durch einfachen Knopfdruck vorzunehmen. Nahezu alle relevanten Anlagenkonfigurationen sind auf diese Weise über den Inbetriebnahme-Assistenten abrufbar. Und natürlich sind Feinjustierungen jederzeit nachträglich möglich.

Der Effekt dieser intelligenten Vorgehensweise ermöglicht dem Fachmann eine deutliche Zeitersparnis gegenüber herkömmlichen Systemen. Zeit, die immer auch Geld ist.



*Rechte Seite:
Die Auswahl der passenden Hydraulik im Inbetriebnahme-Assistenten erfolgt über schematische Farbdarstellungen: einfach und schnell.*

-weishaupt-



Perfekt abgestimmt für jeden Einsatz: die Weishaupt Systemlösungen

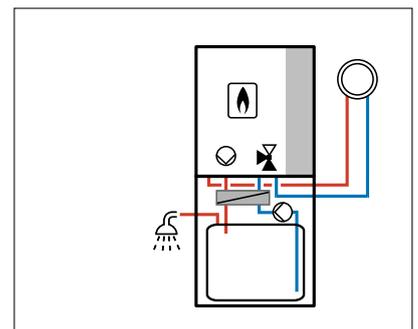
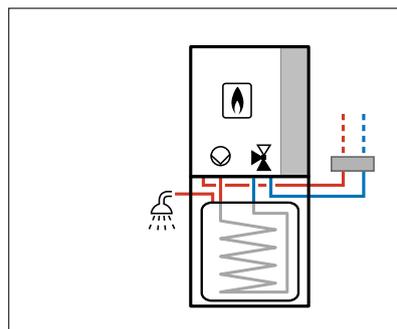
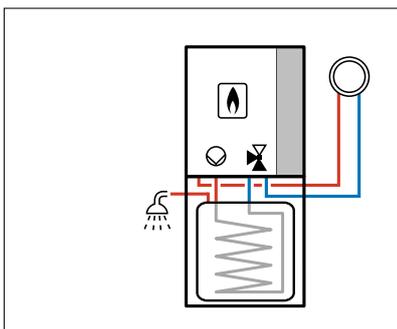
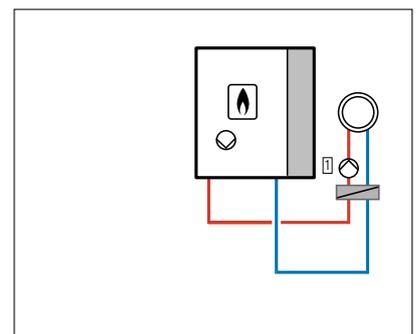
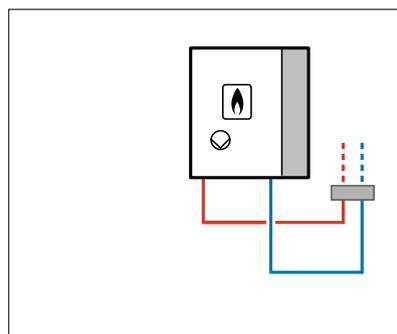
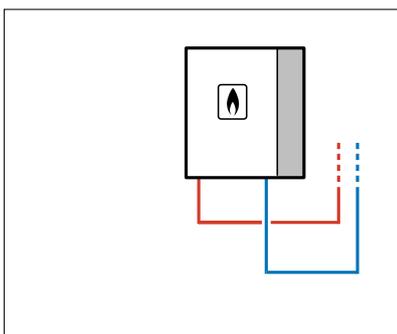
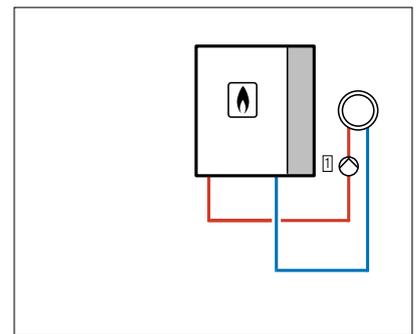
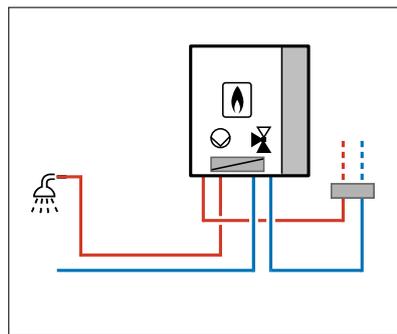
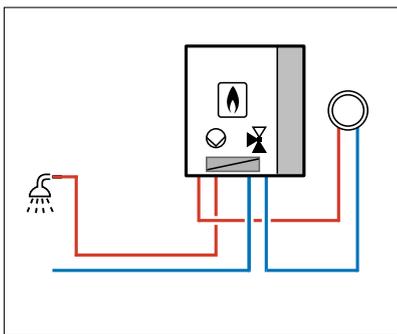
Gesamtpakete machen insgesamt alles einfacher.

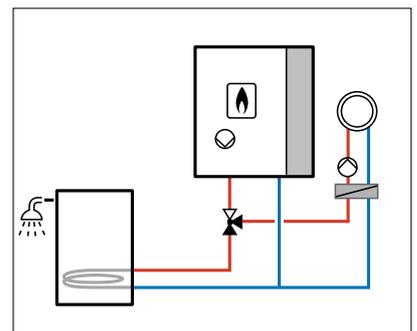
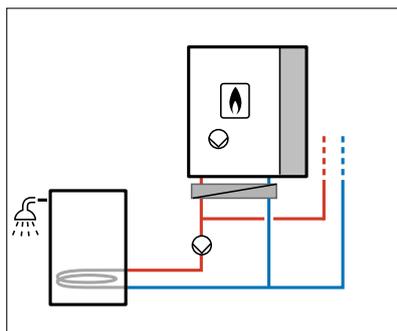
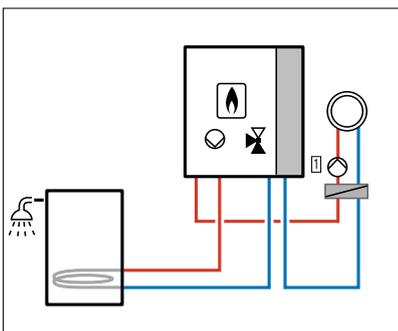
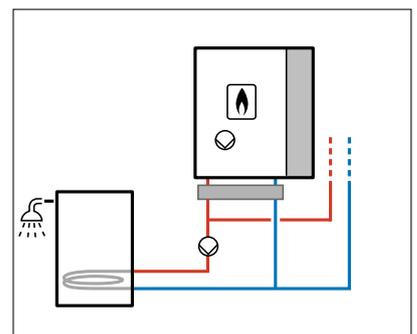
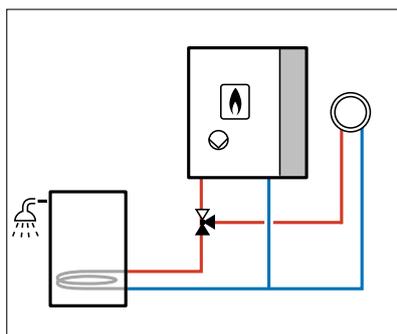
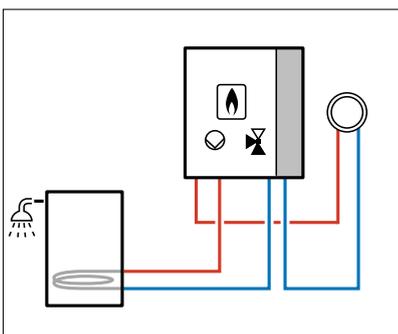
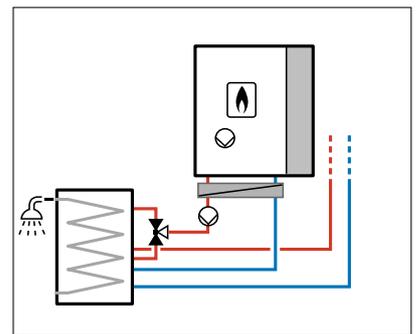
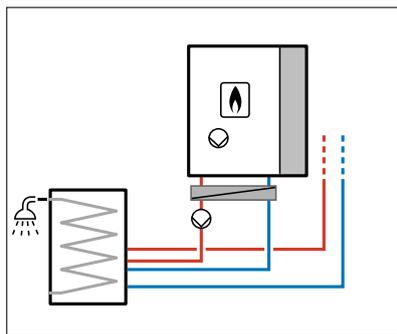
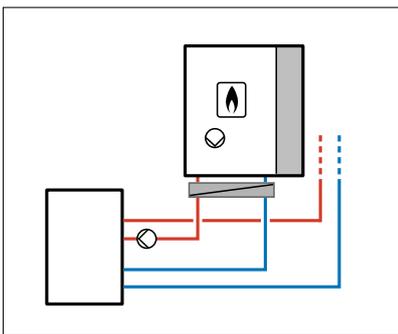
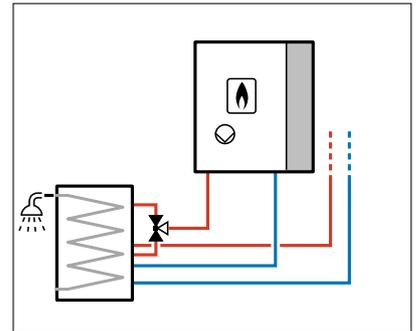
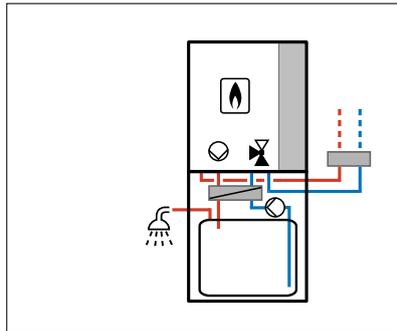
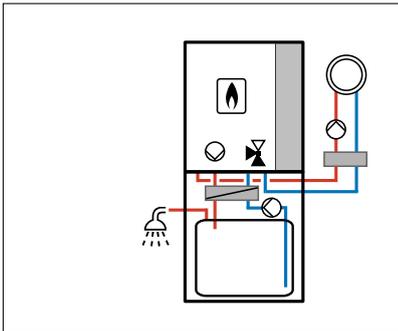
Die gefragtesten Anlagenkonfigurationen können über den Weishaupt Inbetriebnahme-Assistenten abgerufen werden. Dabei muss der Fachmann seine Auswahl nicht aus der großen Anzahl an Hydraulikvarianten treffen, denn der Inbetriebnahme-Assistent schränkt sie bereits anhand der vorhandenen Gerätekomponenten ein.

Ein paar zusätzliche Abfragen reduzieren die mögliche Auswahl weiter, sodass nur noch wenige Möglichkeiten in Frage kommen. Durch die Auswahl der Hydraulik wird die Funktion der Schaltausgänge festgelegt, die Parameter werden automatisch richtig eingestellt.

Viele Anlagenkonfigurationen sind auch als Paketlösungen bestellbar. Das ist nicht nur von großem Vorteil für die schnelle Installation und Inbetriebnahme, sondern auch für die Anlagenprojektierung sowie die kaufmännische Abwicklung.

Beispielhafte Auswahl von Hydraulikschemen beim Inbetriebnahme-Assistent.







Formvollendet für höchste Effizienz: der Hochleistungswärmetauscher

Die Form folgt der Funktion.

Auch hier.

Der weiterentwickelte Hochleistungswärmetauscher ist das Herz des Brennwertgeräts. Produziert aus Aluminium-Silizium-Sandguss, zeichnet er sich durch eine hohe Wärmeleitfähigkeit (7 x besser als Edelstahl), Effizienz, Robustheit und Langlebigkeit aus. Durch den Sandguss besitzt das Metall einen glasähnlichen Überzug, der einen natürlichen Schutz vor Korrosion und Schmutz bietet.

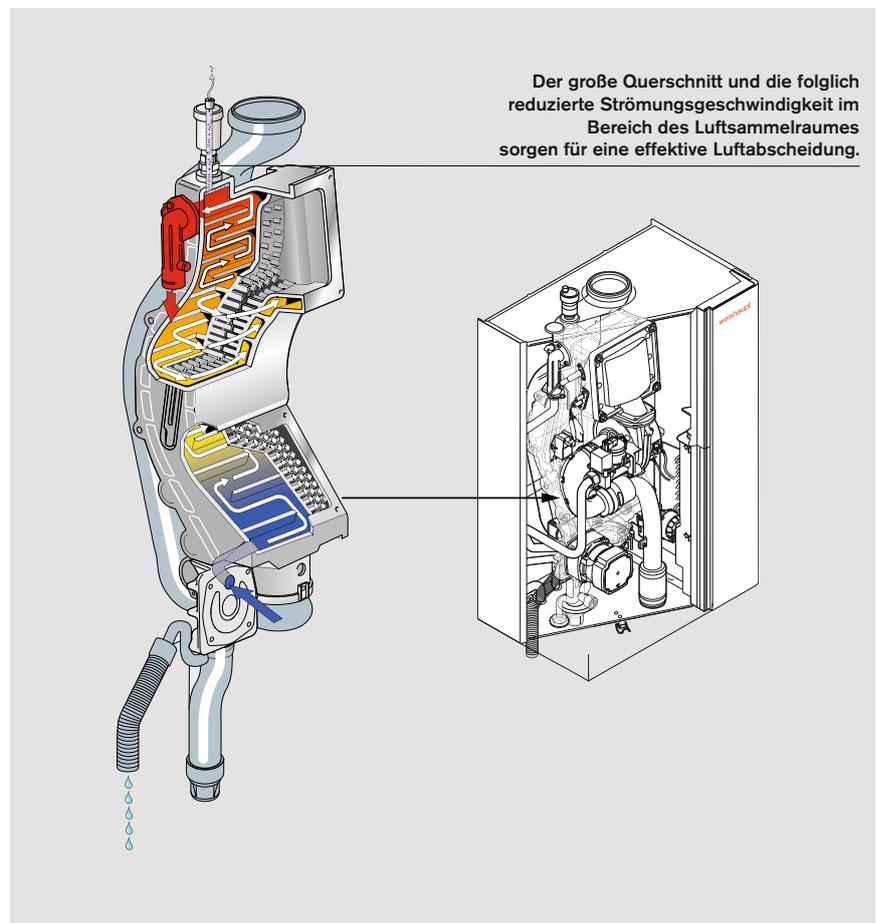
Die Formgebung des Wärmetauschers folgt dem Prinzip optimaler Temperaturführung. Die Oberfläche mit ihrer durchdachten Noppenstruktur entzieht den von oben nach unten ziehenden Rauch-

gasen auf 6.600 cm² ein Höchstmaß an Energie. Heizungswasser strömt dabei den umgekehrten Weg (Gegenstromprinzip), kühlt die Rauchgase im unteren Bereich des Wärmetauschers auf Kondensationsniveau und nimmt oben mit höchster Effizienz die Wärme der Brennerflamme auf.

Während dieses Prozesses wird die Strömungsgeschwindigkeit des Wassers durch kontinuierliche Verengung der Wasserkanäle von unten nach oben gesteigert. Das Resultat ist ein System mit einem Norm-Nutzungsgrad von 110,1 % (H_i) bzw. 99,1 % (H_s) bei einer Systemtemperatur von 40/30 °C. Das ist physikalisch kaum mehr zu steigern. Durch den um 20 % reduzierten

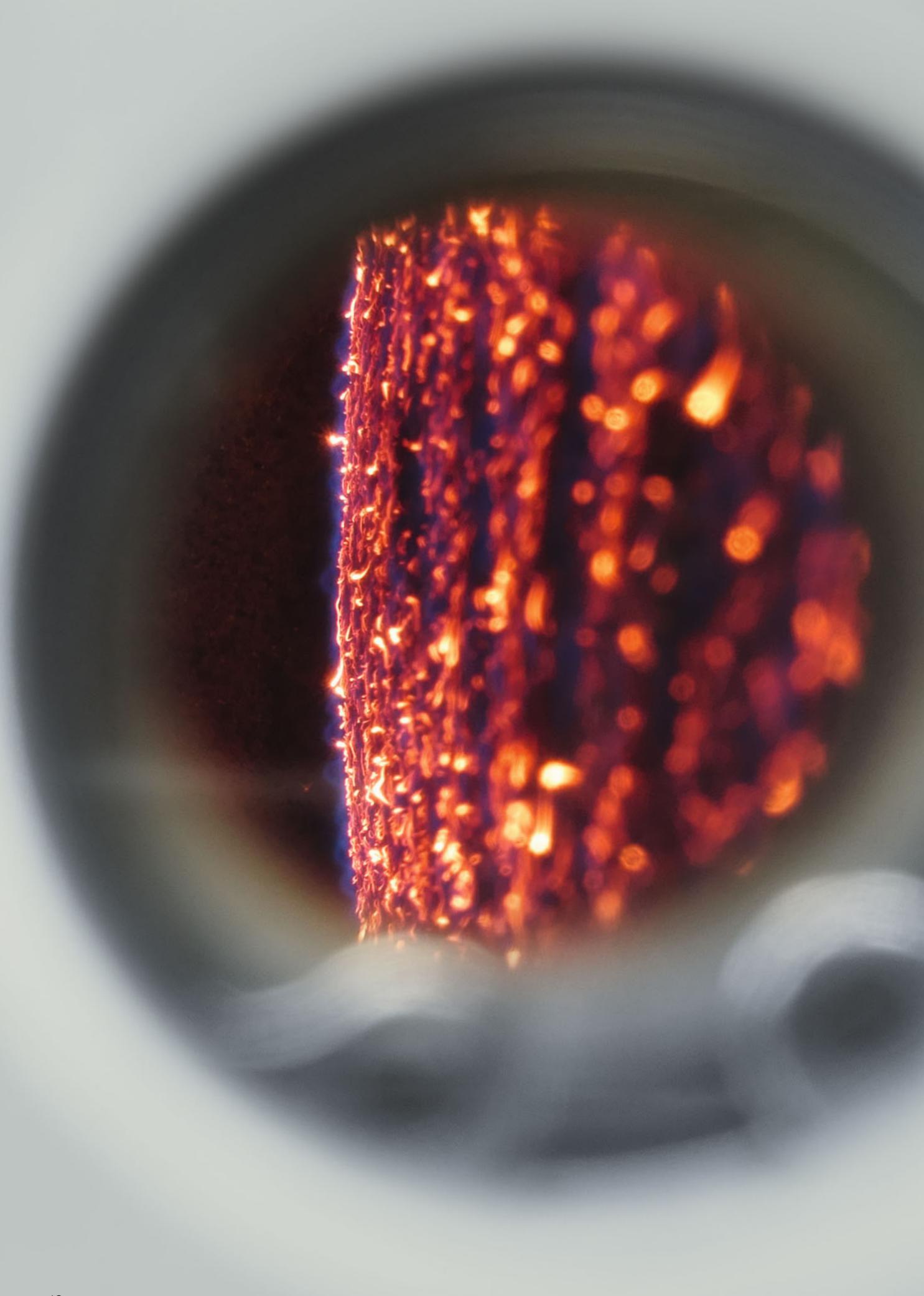
Wasserwiderstand wird auch der Stromverbrauch der Umwälzpumpe deutlich vermindert.

Das Konstruktionsprinzip des Wärmetauschers aus einem Guss ermöglicht den Verzicht auf bewegliche Teile und garantiert hohe Zuverlässigkeit und Haltbarkeit. Damit trägt er entscheidend zum sicheren und störungsfreien Betrieb der Anlage bei – Tag für Tag, jahrein, jahraus. Und auch bei der Wartung zeigt sich das Gerät handwerkerfreundlich: Die extra großen Revisionsöffnungen erleichtern Reinigungsarbeiten deutlich.



- Linke Seite:
Der weiter entwickelte Al/Si-Sandguss-Wärmetauscher:
- 6 % kleinere Außenfläche
(weniger Abstrahlverluste)
 - 10 % größere Innenfläche
(bessere Brennwertausnutzung)
 - 20 % weniger Wasserwiderstand
(weniger Stromverbrauch)

Schnitt durch den Wärmetauscher aus Al/Si-Sandguss.



Das neue SCOT-System: Noch effizienter mit erweitertem Modulationsbereich

Hocheffizient bis 1,9 kW. Weniger ist mehr.

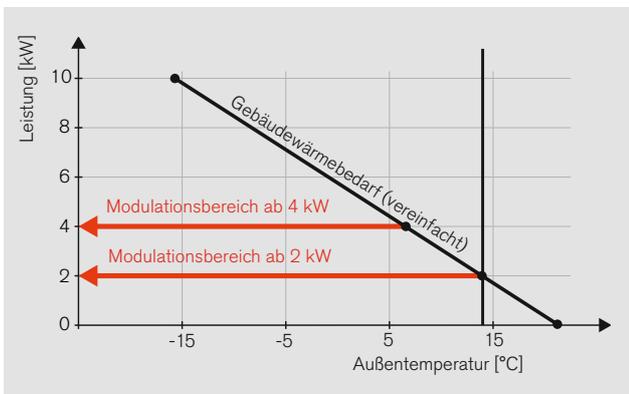
Das selbstkalibrierende Weishaupt SCOT-System sichert auch bei unterschiedlicher Zusammensetzung des Brennstoffs Gas stets die optimale Verbrennungsqualität. Das ist eine bewährte und zuverlässige Technologie, die optimale Effizienz, Sparsamkeit und Funktionsicherheit gewährleistet und das weitestgehend unabhängig vom Einsatzort oder der Gaszusammensetzung, die vor Ort angeboten wird.

Ein weiterer praktischer Vorteil der Selbstkalibrierung ist, dass die Schornsteinfegerprüfung nur alle 3 Jahre (statt alle 2 Jahre) stattfindet.

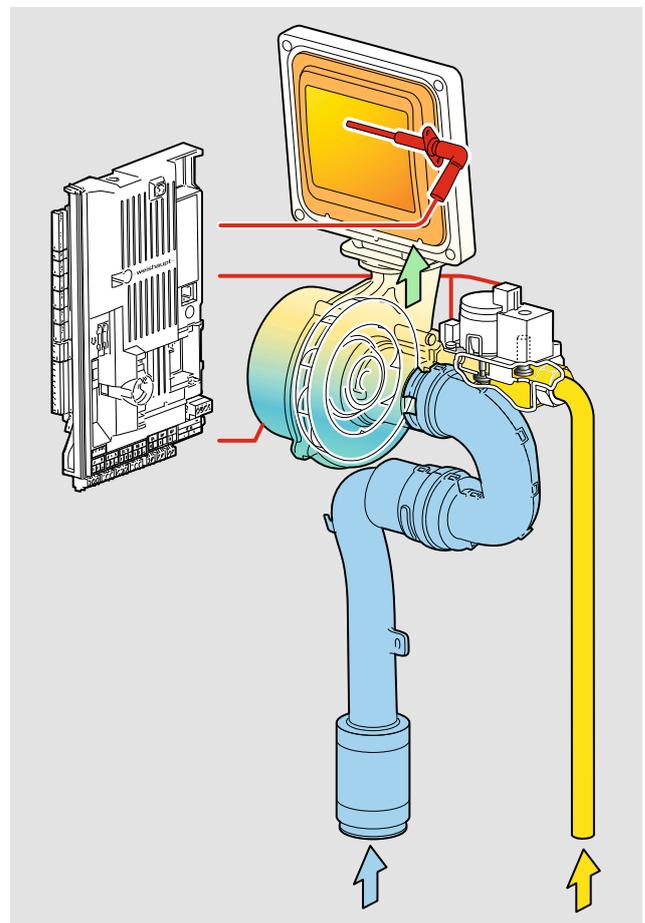
Das weiterentwickelte SCOT-System kann aber noch mehr. Die Modulationsbandbreite reicht bei der neuen Gerätegeneration jetzt hinunter bis auf 1,9 kW. Besonders in gut gedämmten Neubauten sinkt die Heizlast stetig. Durch den vergrößerten Modulationsbereich kann sich die Brennerleistung auch bei Plusgraden an den aktuellen Wärmebedarf des Gebäudes anpassen. Gerade bei mittleren Außentemperaturen wird ein

erheblicher Teil der Jahresheizarbeit geleistet. Wo bisher ein Start-Stopp-Betrieb vorherrschte gibt es jetzt den kontinuierlichen Brennerbetrieb. Einerseits wird durch die Reduzierung ineffizienter Startphasen Energie gespart, andererseits ist der Kesselwirkungsgrad in der Teillast besonders hoch, da die spezifische Wärmetauscherfläche größer ist und dadurch die Abgastemperatur weiter sinkt.

Die weitere Reduzierung von Emissionen und der verminderte Verschleiß an Brenner- und Elektronikbauteilen sind zusätzliche Vorteile.

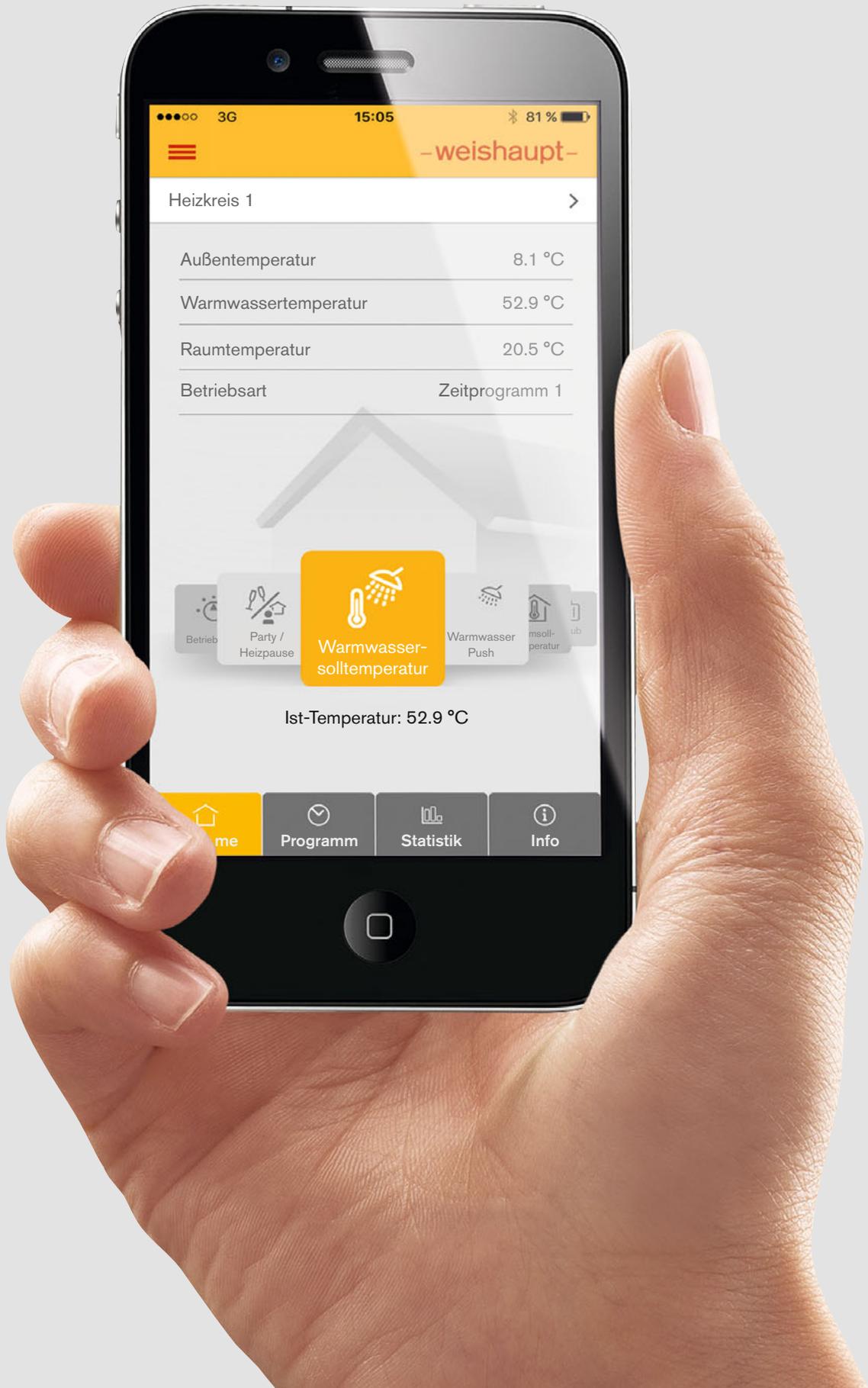


Wenn ein Gebäude bei -16 °C Außentemperatur eine Wärmeleistung von 10 kW benötigt, ist ab 6 °C der Wärmebedarf kleiner als 4 kW.



Die Verbrennungsregelung SCOT umfasst die Komponenten SCOT-Elektrode, drehzahlgeregeltes Gebläse, modulierendes Gasventil und Regelelektronik

Linke Seite: Blick in den Brennraum bei kleinster Leistung.



Komfortable Technik: die Bedienung per App oder Webbrowser

Sinnvoll digital, immer den Menschen im Blick.

Es gehört zu den Konstruktionsprinzipien bei Weishaupt, dass die Möglichkeiten der modernen Digitaltechnik sehr sorgfältig auf ihre Sinnhaftigkeit für den praktischen Einsatz geprüft werden. So funktioniert zum Beispiel der integrierte Regler am Gas-Brennwertgerät nach dem bewährten Prinzip „Drehen und Drücken“.

Wird eine Bedienung vom Wohnraum aus gewünscht, stehen zwei verschiedene Raumgeräte (RG) mit Raumtemperaturfühler zur Auswahl. Während beim RG1 lediglich die Betriebsart und die Raumsolltemperatur verändert werden können, bietet das RG2 einen deutlich erweiterten Funktionsumfang.

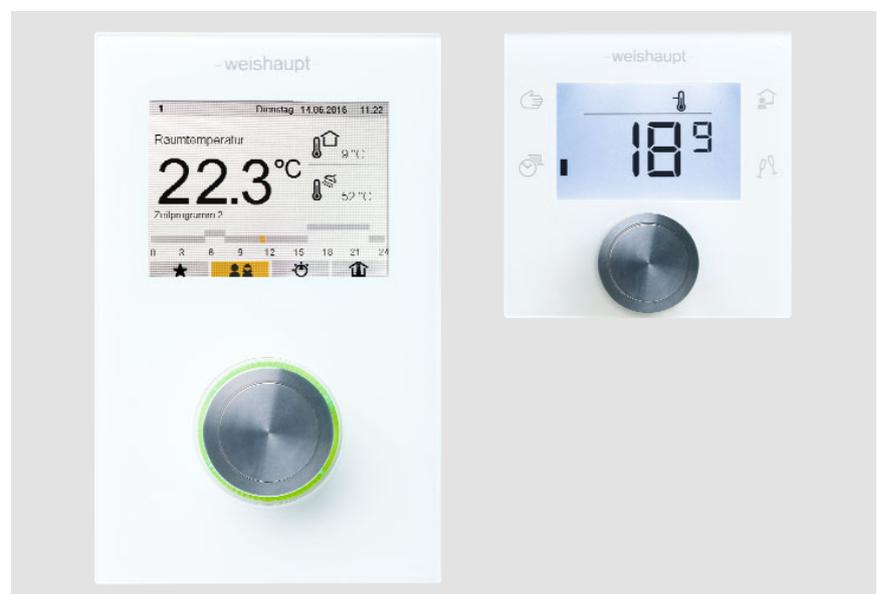
Dank der serienmäßigen LAN-Schnittstelle und dem Weishaupt Energie-Management-Portal kann das Brennwertgerät einfach und sicher über das Internet mit Computer, Handy oder mit einem Tablet kommunizieren. Dabei werden die aktuell höchsten Sicherheitsstandards eingehalten.

Mit Hilfe der neuen App für iOS und Android kann das Smartphone zum Standardbedienelement für die Heizungsanlage werden, egal ob Sie zu Hause oder unterwegs sind.

Einen weiteren Zusatznutzen bietet das WEM-Portal. Über einen Internetbrowser können dort weitergehende Informationen über das Heizsystem abgefragt oder Einstellungen vorgenom-

men werden. Wollen Sie bestimmte Temperaturverläufe, Zustände oder den Energieverbrauch aufzeichnen? Das WEM-Portal macht es möglich.

Wenn Sie es zulassen, kann sich auch Ihr Heizungsfachbetrieb direkt von seinem Büro aus, in Ihr Heizsystem einloggen. Das kann unter Umständen einen Serviceeinsatz vor Ort vermeiden.



Linke Seite: Das Gas-Brennwertgerät hat einen serienmäßigen LAN-Anschluss. In Verbindung mit dem WEM-Portal ist die Kommunikation über App und Internetbrowser einfach und sicher.

Rechts: Der Raumregler hat eine edle Glasoberfläche und einen Bedienknopf aus Metall. Es ist in den Ausführungen RG1 (rechts) und RG2 (links) erhältlich.



-weishaupt-

Heat

Kennt praktisch keine Grenzen: Das modulare Energie-Management-System

Ein System für alle Fälle.

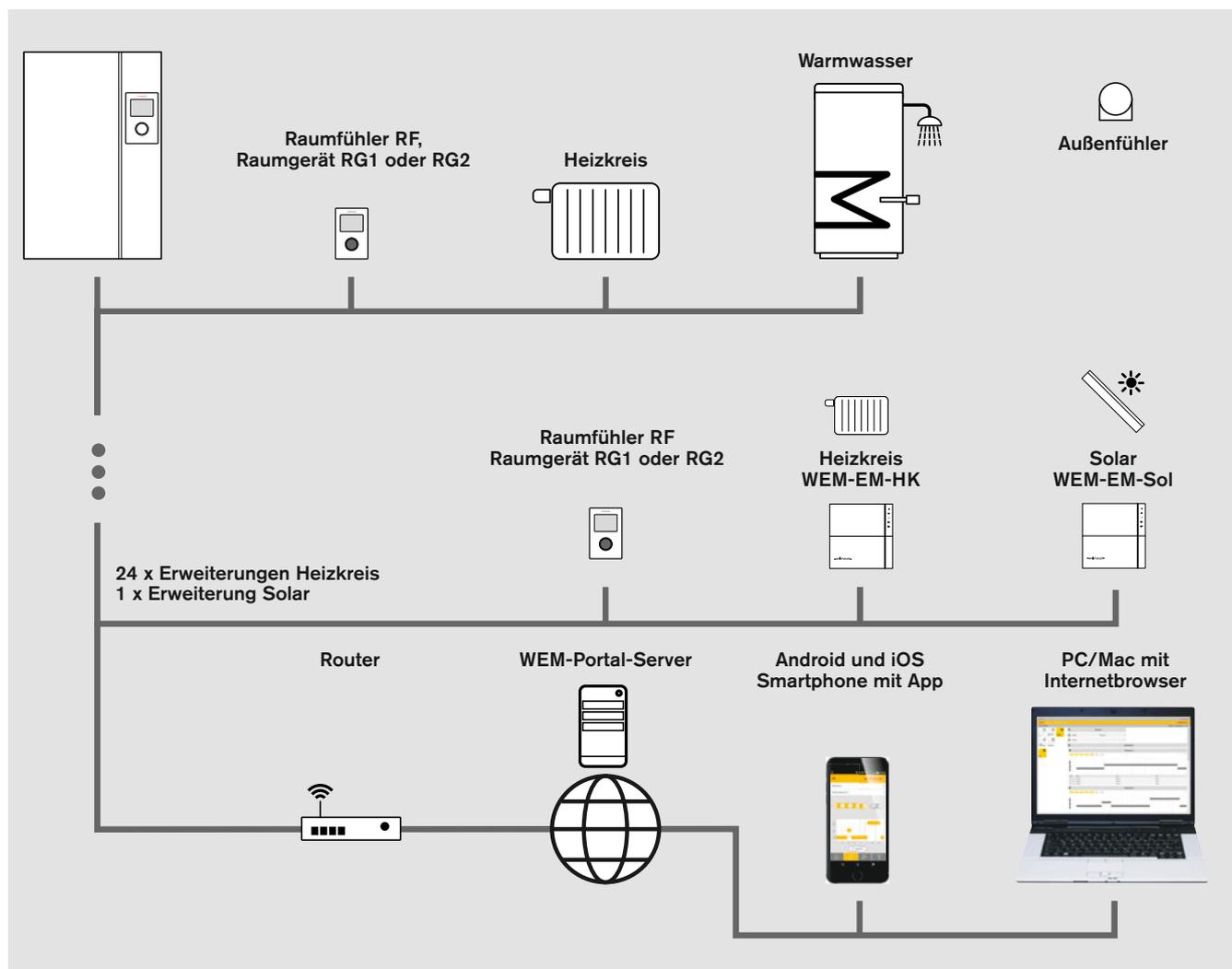
Das modulare Energie-Management-System von Weishaupt ist universell einsetzbar und kennt kaum Grenzen bei der Erweiterung, selbst bei komplexen Anlagen.

Die Standard-Regelung im Gerät umfasst einen Heizungs- und einen Warmwasser-Heizkreis. Darüber hinaus sind bis zu 24 weitere Heizkreise zuschaltbar, was in diesem Leistungsbereich kaum auszuschöpfen ist.

Praktisch: Jeder zusätzliche Heizkreis wird über ein Erweiterungsmodul mit der zentralen Regeleinheit verbunden. Man zahlt also nur für das, was man wirklich benötigt.

Und auch bei der Fernbedienung bietet das WEM-Regelsystem mehrere Möglichkeiten. Zur Wahl steht ein einfaches Raumgerät RG 1, über das sich die Raumsolltemperatur und die Betriebsart eines Heizkreises einstellen lassen und eine komfortable Variante RG 2, in der sich alle Einstellungen der

Benutzerebene, genauso wie am zentralen Systemgerät vornehmen lassen. Mit der WEM-App gibt es eine weitere Möglichkeit zur Fernsteuerung, auch außerhalb des Hauses. Wird diese mit einem Raumtemperaturfühler ergänzt, können auch die Funktionen des Raumtemperatureinflusses genutzt werden.



Erweiterungsmodule sorgen für eine hohe Flexibilität.

Trinkwassererwärmung integriert: die Ausführungsvarianten C und K

Überall da, wo wenig Platz für die Heizungsanlage vorhanden ist, bieten sich Geräte mit integrierter Wassererwärmung an.

Wandhängendes Kombigerät (C)

Geht es um die Beheizung von Etagenwohnungen, ist häufig das Kombigerät die ideale Lösung, da es beim Platzbedarf genauso sparsam ist, wie beim Energieverbrauch.

Die Trinkwassererwärmung erfolgt im Durchflussverfahren über einen effizienten Edelstahl-Plattenwärmetauscher der eine Zapfleistung an warmem Wasser bis zu 14 Liter pro Minute ermöglicht.

Bodenstehende Kompaktgeräte (K)

Ein hoher Warmwasserkomfort wird mit einem Speicher erreicht. Die Kompaktgeräte vereinen das Brennwert-Gerät und einen Warmwasserspeicher in einem Gehäuse. Sie sind deshalb universell, sowohl im Wohnraum wie auch

im Heizungs- oder Aufstellraum eines Einfamilienhauses zu installieren.

Die Speicher sind innen durch hochwertiges Email vor Korrosion geschützt. Eine Magnesium- oder eine Inertanode komplettieren den Korrosionsschutz. Der hervorragende Wärmeschutz wird durch eine Dämmschicht aus Polyurethan erreicht, in die der Speicherkörper vollumfänglich eingeschäumt ist.

Das Kompaktgerät steht in den Leistungen 15 oder 25 kW und mit drei verschiedenen Speichern zur Verfügung.

Bei den Speichern **WAS Power 80** und **WAS Power 115** erfolgt die Erwärmung des Trinkwassers über einen Edelstahl-Plattenwärmetauscher der über eine Speicherladepumpe gespeist wird. Dieser bietet zum einen eine hohe Übertragungsleistung und zum anderen führt die niedrige Rücklauftemperatur dazu, dass das Brennwertgerät auch im Warmwasserbetrieb kondensiert. Das

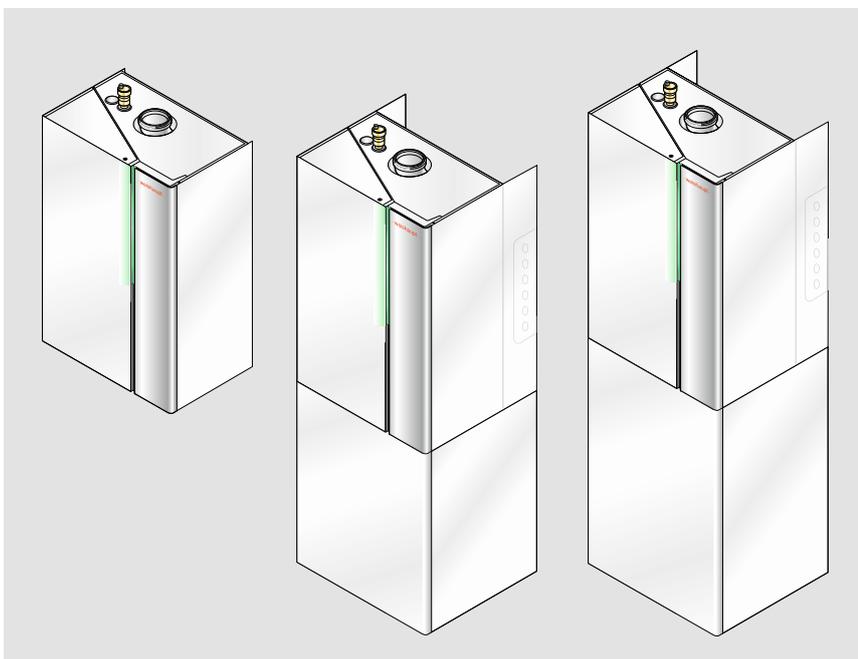
Kompaktgerät mit 80 Liter Speicher weist eine Bauhöhe von lediglich 157 cm auf und kann somit auch in niedrigen Keller- oder Dachräumen aufgestellt werden.

Beim Speicher **WAS 100** erfolgt die Wärmeübertragung über eine speicherintegrierte Rohrwendel. Dieses bewährte Erwärmungsprinzip kann auch bei größeren Wasserhärten eingesetzt werden.

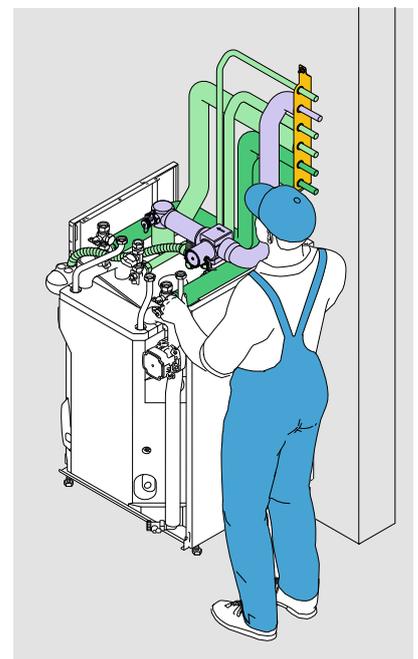
Schnelle und einfache Montage

Die Zweiteilung des Gerätes in Speicher und Brennwertgerät erleichtert die Anlieferung und Montage der Anlage. Absperrventile für Heizung und Gas sind bereits vormontiert.

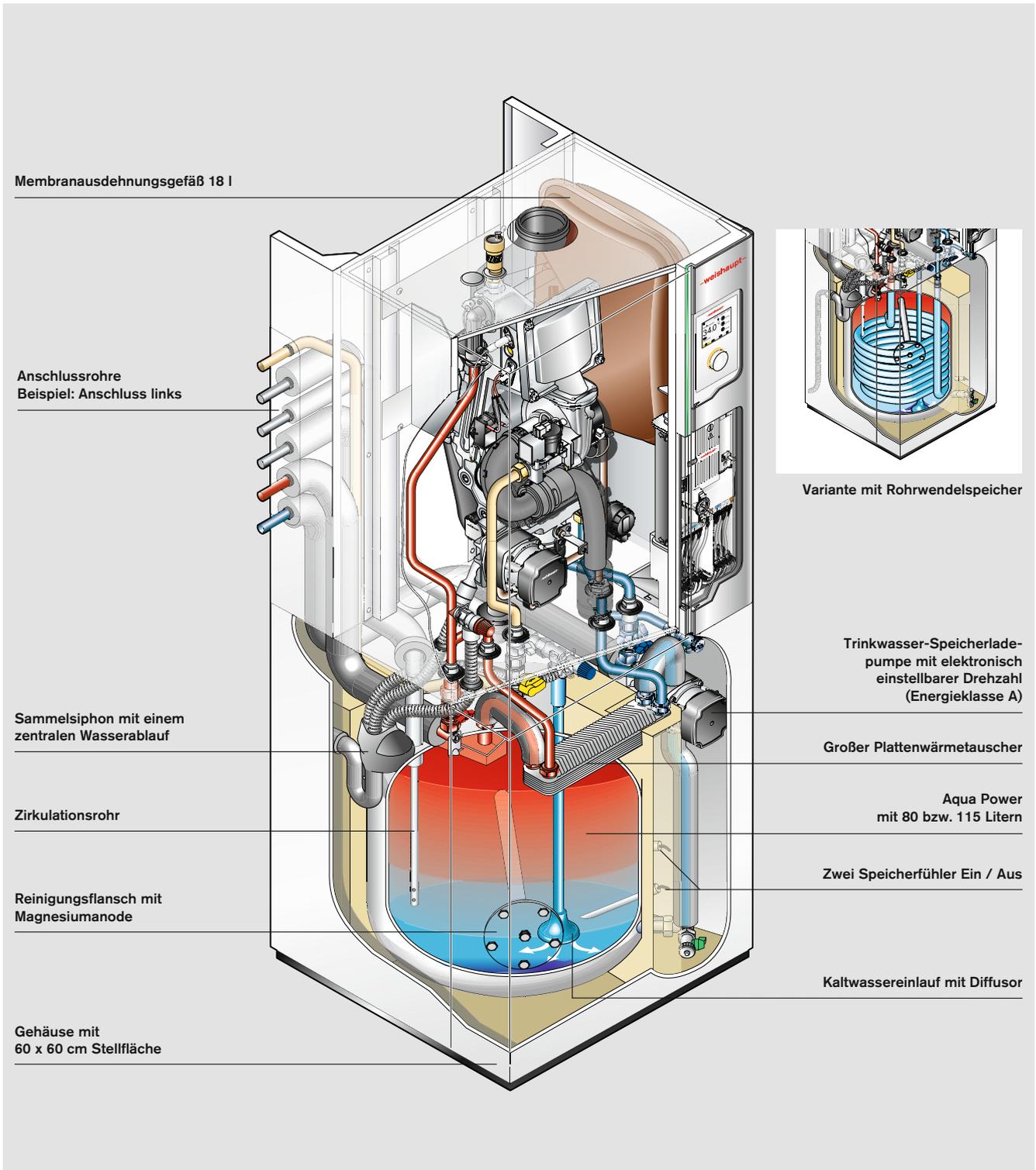
Die als Zubehör erhältlichen Anschlussrohre wahlweise nach hinten, oben, links oder rechts reduzieren den Installationsaufwand weiter.



V. l. n. r.: Ausführung C, Ausführung K mit 80 l Speicher und Ausführung K mit 100/115 l Speicher



Verschiedene Anschlussrohre erleichtern und beschleunigen die Installation



Die bodenstehenden Kompaktgeräte gibt es in zwei verschiedenen Speicherausführungen

Passgenau modernisieren: Die bodenstehende Variante in Sockelausführung

Als Ergänzung zum Lieferprogramm der Gasbrennwertgeräte Weishaupt Thermo Condens WTC-B stehen nun acht zusätzliche Geräte zur Verfügung.

Die acht Varianten ergeben sich durch die beiden Leistungsgrößen 15 und 25 kW, die beiden Sockelhöhen 20 und 40 cm und die beiden hydraulischen Ausführungen mit und ohne Warmwasser-Umschaltventil (W und H).

Ideal für die Modernisierung

Die überwiegende Anzahl der Brennwertgeräte kommen heute in der Anlagensanierung zum Einsatz. Oftmals gilt es, einen bodenstehenden Wärmeerzeuger zu ersetzen.

Der Abgaseintritt in den Schornstein erfolgte beim alten Kessel häufig etwas oberhalb des Kessels. Wird nun ein Gasbrennwertgerät an der Wand montiert, erfolgt die Einführung der Abgasleitung in den Schacht knapp unterhalb der Decke.

Bei der Gerätevariante mit Sockel kann die bisherige Höhe der Schornsteineinführung wieder verwendet werden. Natürlich benötigen auch diese Geräte eine feuchte unempfindliche Abgasleitung die, falls nicht schon vorhanden, nachgerüstet werden muss. Die sonst notwendigen Stemm- und Maurerarbeiten entfallen jedoch.

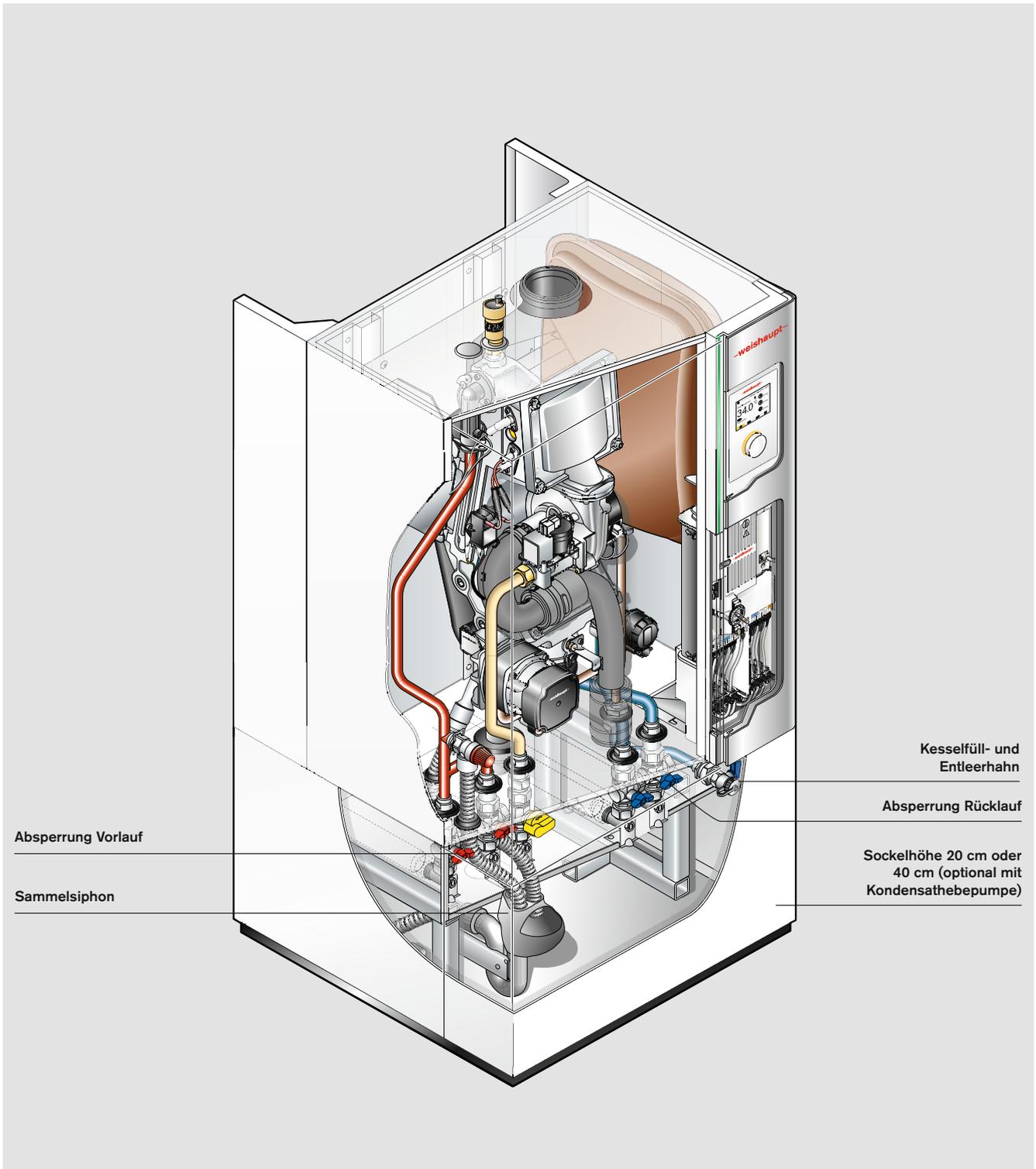
Oftmals fehlt auch die freie Wandfläche im Heizraum um das Neugerät platzieren zu können. Auch hier ist das Brennwertgerät für Bodenmontage eine ideale Lösung.

Anschlussfertig und flexibel

Die Absperrkugelhähne für Heizung, Speicherladekreis und Gas sind bereits im Sockel montiert. Beim Gerät mit Sockelhöhe 40 cm ist zusätzlich bereits ein Sammelsiphon für Kondensat und Sicherheitsventil integriert. Außerdem kann eine Kondensat-Hebepumpe aus dem Zubehörprogramm in den Unterbau integriert werden. Im Servicefall kann die Frontseite des Sockels mit einem Handgriff abgenommen werden.



Die Sockelvariante mit 40 cm



Die bodenstehenden Varianten in Sockelausführung können frei im Raum aufgestellt werden



Hygienisch und effizient: Trinkwasser- und Energiespeicher

Abgestimmt in Design und Technik steht für Weishaupt Thermo Condens Geräte ein umfangreiches Programm an Weishaupt Trinkwassererwärmern und Energiespeichern zur Verfügung.

WAS Bloc-Eco die kompakte Lösung

Die eckige geformten Trinkwassererwärmer mit 70 oder 100 Liter Inhalt passen perfekt zum Design der Brennwertgeräte. Die Speicher werden unterhalb dem Brennwertgerät platziert. Der 70 Liter Speicher kann wahlweise auch neben das Heizgerät gehängt werden.

WAS-Eco perfekt gedämmt

Die Speicher der Eco Linie, mit einem Volumen von größer 100 Liter, sind neben der vollumfänglichen Schäumung zusätzlich mit Vakuumpaneelen gegen Wärmeverluste gedämmt. Dadurch kann der Energieverlust im Vergleich zu herkömmlich gedämmten Speichern nahezu halbiert werden.

Alle Eco Speicher sind mit der Energieeffizienzklasse A gekennzeichnet. Die sechs Baugrößen von 100 bis 500 Liter Inhalt decken ein großes Einsatzspektrum ab und können zusätzlich mit einer Elektroheizung ausgestattet werden.

WAS LE-Eco extreme Heizfläche

Um die Wärme vom Heizsystem noch besser zu übertragen ist in dieser Variante ist die Anzahl der Windungen des Rohrwendel-Wärmetauschers nochmal erhöht worden.

Dies verbessert die Kondensationsrate eines Brennwertkessels und vermeidet den Taktbetrieb bei nicht modulierenden Wärmeerzeugern. Die LE-Baureihe gibt es mit 300, 400 und 500 Liter Inhalt.

WAS Tower-Eco die schlanke Form

Wenn es im Heizungskeller etwas enger ist, empfiehlt sich der Einsatz des Speichers mit der geringsten Stellfläche. Die hohe, schlanke Form des Tower-Eco in Kombination mit dem Hochleistungswärmetauscher, sichert einen hervorragenden Warmwasserkomfort im Einfamilienhaus.

WAS Sol-Eco mit zweitem Wärmetauscher

Die ergänzende Nutzung von Sonnenenergie zur Warmwassererzeugung spart nicht nur Brennstoff sondern reduziert auch CO₂-Emissionen. Bivalente Wassererwärmer werden über die groß dimensionierte untere Heizwendel durch die Solaranlage erwärmt.

Sollte die Sonne nicht scheinen, gewährleistet die Nachheizung über den oberen Wärmetauscher durch das konventionelle Heizsystem jederzeit den gewünschten Warmwasserkomfort.

Die Solarspeicher WAS Sol-Eco gibt es mit Inhalten von 310, 410 und 510 Litern.

Energie Speicher WES-A Das Multitalent

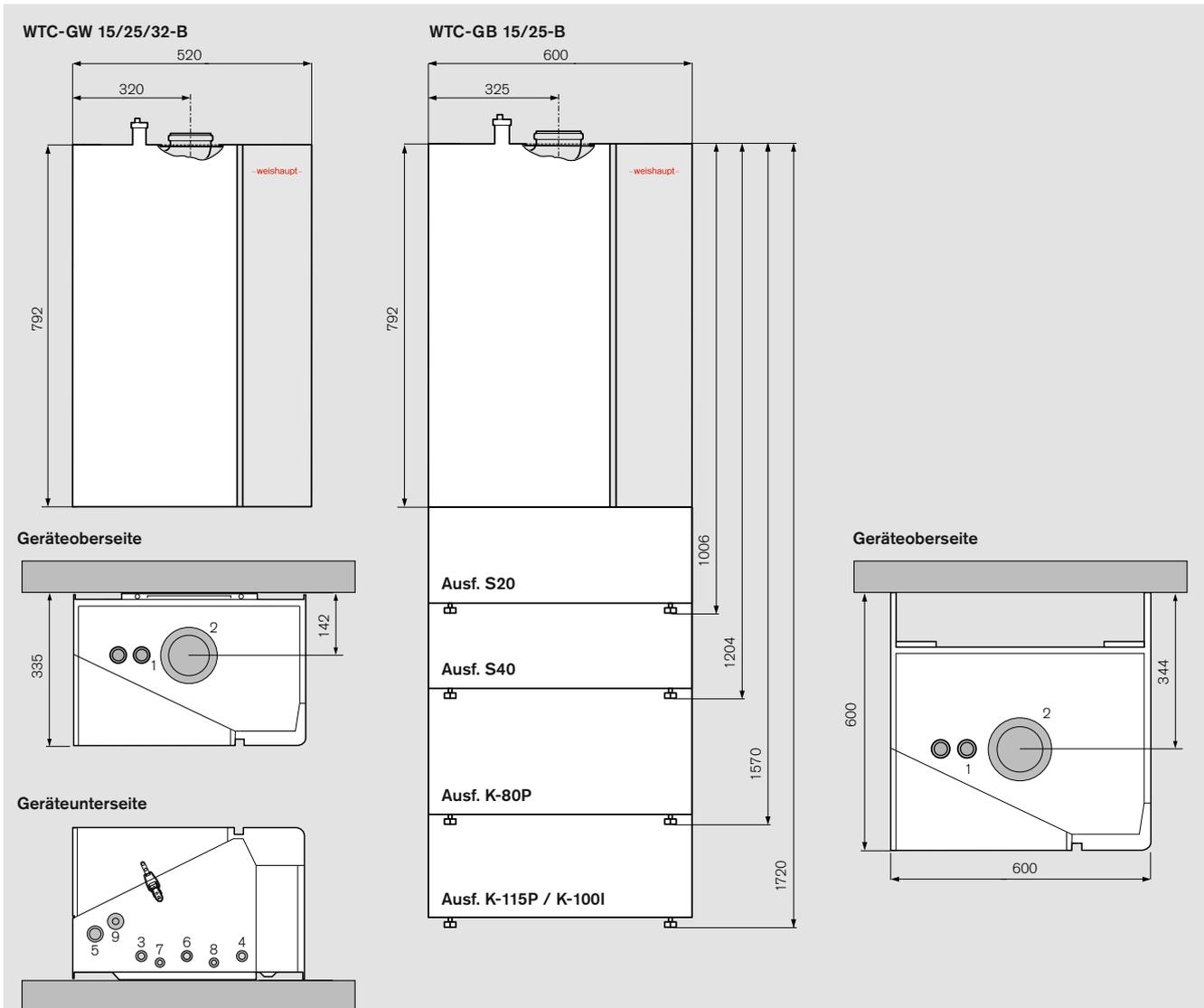
Soll neben der solaren Trinkwassererwärmung auch der Heizbetrieb solar unterstützt werden, ist der Einsatz des Weishaupt Energie Speichers die richtige und zukunftsfähige Lösung. Er ist auch geeignet zur Aufnahme zusätzlicher Wärmequellen z. B. aus Holzfeuerungen.

Der Energie Speicher WES-A, den es mit 660 und 910 Liter Inhalt gibt, kann durch Kaskadierung noch größere Volumen erreichen. Ein intelligentes Wärme-management sorgt neben der optimalen Verteilung von Heizwärme auch für eine hocheffiziente Brauchwassererwärmung.



Alle Speicher der Produktlinie Eco bestechen nicht nur durch ihr modernes Design, sondern sind dank Vakuum-Dämm-Paneelen perfekt wärmeisoliert.

Abmessungen und technische Daten Weishaupt Thermo Condens WTC-GW / GB



Anschlüsse:

- 1 Entlüfter: 3/8"
- 2 Luft/Abgas: 125/80 mm
- 3 Vorlauf: 18 mm
- 4 Rücklauf: 18 mm
- 5 Kondensat: 25 mm (Länge 1000 mm)
- 6 Gas: 18 mm
- 7 WW-Ladung Vorlauf: 15 mm
- 8 WW-Ladung Rücklauf: 15 mm
- 9 Füll- und Entleerhahn: 3/4"

Technische Daten Geräte			WTC-GW 15-B / WTC-GB 15-B		WTC-GW 25-B / WTC-GB 25-B		WTC-GW 32-B	
			Min-Leistung	Max-Leistung	Min-Leistung	Max-Leistung	Min-Leistung	Max-Leistung
Brennerleistung Q_e	kW	2,0	14,0	3,0	24,0	4,0	30,5	
Wärmeleistung bei	50/30 °C	kW	2,1	15,1	3,3	26,0	4,3	32,0
	80/60 °C	kW	1,9	13,7	2,9	23,6	3,9	30,0
Max. Abgastemperatur bei	50/30 °C	°C	30	43	30	42	32	45
	80/60 °C	°C	53	61	54	61	56	62
Gewicht	Wandgerät	kg	41		47		49	
	Bodengerät Ausf. S20	kg	76		83		–	
	Bodengeräte Ausf. S40	kg	79		86		–	
Norm-Nutzungsgrad bei 40/30 °C (H_i / H_s)	%	110,1 / 99,2		110,1 / 99,2		ca. 110 / 99		
Energieeffizienzklasse Raumheizung Gerät		A		A		A		
Energieeffizienz Raumheizung Gerät	%	94		94		94		
Energieeffizienzklasse Raumheizung Verbundanlage in Verbindung mit Außen- und Raumfühler								
Energieeffizienz Raumheizung Verbundanlage in Verbindung mit Außen- und Raumfühler	%	98		98		98		
Schalleistungspegel L_{WA}	dB	46		48		52		

Technische Daten Warmwasser		Kompaktgeräte						Kombigerät WTC-GW 25-B Ausführung C
		WTC-GB 15-B Ausführung			WTC-GB 25-B Ausführung			
		K-100I	K-80P	K-115P	K-100I	K-80P	K-115P	
Speichervolumen	l	105	86	115	105	86	115	–
Gewicht Gerät mit Speicher	kg	139	116	126	145	122	132	48
Energieeffizienzklasse Warmwasserbereitung		A	A	A	A	A	A	A
Lastprofil Warmwasserbereitung		XL	XL	XL	XL	XL	XL	XL



Wir haben die Rechnung für Sie gemacht

Bei unserem Brennwertgerät ist alles auf Schnelligkeit, leichte Verständlichkeit und höchste Sicherheit ausgelegt. Immer mit dem Ziel der absoluten Zuverlässigkeit. Viele Details und Neuerungen sind speziell aus der Sicht des Handwerkers entwickelt worden. Das beginnt schon bei der möglichen Ein-Mann-Montage, die viel Zeit und Manpower spart. Und setzt sich mit den vielen cleveren Detaillösungen fort, die Fehler bei der Montage ausschließen.

Erwähnenswert ist auch die besonders leichte Zugänglichkeit zum Gerät und die komfortablen Wartungsmöglichkeiten. Ganz konkret wird es bei der einfachen, menügeführten Inbetriebnahme, die eine deutliche Zeitersparnis bringt.

Komfortabel und wirtschaftlich attraktiv sind auch die vordefinierten Weishaupt Systempakete. Da gilt: Einfach aufbauen, Installation über das Inbetrieb-

nahme-Display bestätigen und schon haben Sie und Ihr Kunde grünes Licht für eine funktionierende Anlage. Unterm Strich sind mit all diesen Verbesserungen gut und gerne einige Stunden Zeitersparnis für Sie drin. Wie gesagt, wir haben die Rechnung für Sie gemacht.

Versteht jeder:

- + Einfache Montage mit Nivelliersystem
- + Schnell-Inbetriebnahme-Assistent
- + Intelligente Systemlösungen

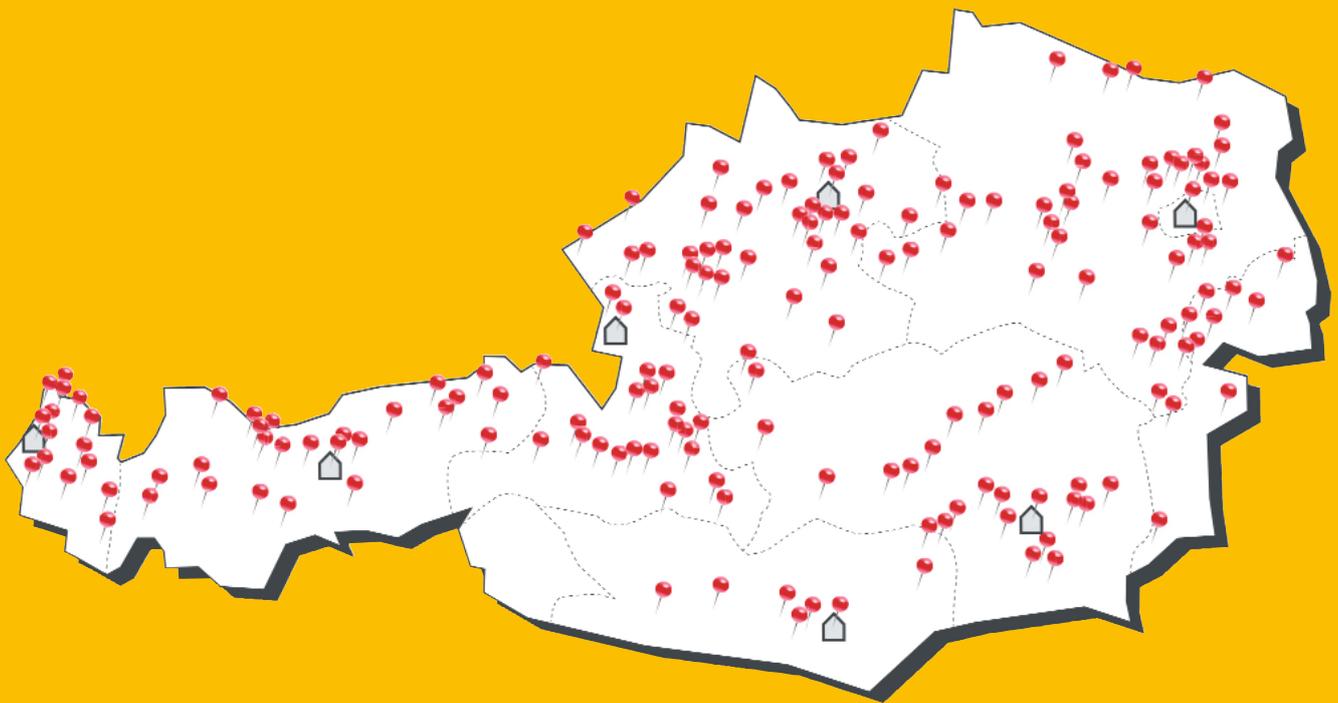
Zeitersparnis



Jederzeit verfügbar, sicher und zuverlässig

bösch verfügt über die größte Kundendienstorganisation Österreichs. Mit über 230 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Kundendienst garantieren wir kurze Anfahrtszeiten und ständige persönliche Erreichbarkeit rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr.

Im Durchschnitt sind unsere Techniker innerhalb von drei Stunden vor Ort, unsere Kundendienstautos haben die wichtigsten Ersatzteile stets dabei. Daher kann im Normalfall die Heizung schon beim ersten Besuch repariert werden.



Walter Bösch GmbH & Co KG
Industrie Nord
6890 Lustenau

Tel. +43 (0)5577 8131-0
Fax +43 (0)5577 8131-8000

www.boesch.at
info@boesch.at

Druck-Nr. 83216814, März 2018

Innsbruck
6020 Innsbruck, Pontlatzerstr. 63
Tel. 0512 / 268 820-0, Fax -8200

Salzburg
5101 Bergheim, Oberndorferstr. 16
Tel. 0662 / 454 509-0, Fax -8300

Linz
4060 Linz/Leonding, Gerstmayrstr. 44
Tel. 0732 / 672 186-0, Fax -8400

Wien
1230 Wien, Eitnergasse 5a
Tel. 01 / 865 95 36-0, Fax -8500

Graz
8045 Graz/Andritz, Neustiftweg 19
Tel. 0316 / 691 701-0, Fax -8600

Klagenfurt
9020 Klagenfurt, Schaußgasse 5
Tel. 0463 / 318 960-0, Fax -8800